



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: GL/048/2023

Sachgebiet Geschäftsleitung	Sachbearbeiter Weichwald, Simon	Datum: 18.12.2023
--------------------------------	------------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Gemeinderat	26.02.2024		öffentlich

Resolution Tempo-30 in MIA-Region

Sachverhalt:

17 Kommunen des Landkreises Freising, bestehend aus den Gemeinden der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) „Kulturraum Ampertal“ und der Leader-Aktionsgruppe „Mittlere Isarregion“, der die Gemeinde Neufahrn von Anfang an angehört, haben sich zusammengeschlossen, um im Rahmen eines integrierten Mobilitätskonzeptes gemeinsam tragbare Verbesserungsansätze für den Verkehr zu entwickeln. Die Konzepterstellung wurde durch eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Schlothauer und Wauer Ingenieurgesellschaft für Straßenverkehr mbH, der Technischen Universität München (Professur für Siedlungsstruktur und Verkehrsplanung Prof. Dr.-Ing. Wulfhorst) und der Green City Experience GmbH geleitet.

In diesem Mobilitätskonzept ist ein Katalog mit Maßnahmen erarbeitet worden, aus dem eine passende Auswahl zur Umsetzung vor Ort empfohlen wird. Darüber hinaus werden interkommunale Maßnahmen entwickelt, die gemeinschaftlich umzusetzen sind. Das Konzept wurde von Herrn Huss, dem Geschäftsführer der LAG „Mittlere Isarregion“ im BUMA am 18.01.2021 vorgestellt. Es umfasst mehrere Schlüsselprojekte, darunter auch das Thema Verkehrsberuhigung, worunter auch die Anordnung von Tempo-30 innerorts fällt.

Bei der Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten sind den Städten und Kommunen enge Grenzen gesetzt. Die Gemeinde Neufahrn ist seit 2021 Unterstützerin der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“. Die von mehreren Städten gegründete Initiative setzt sich dafür ein, dass die Kommunen mehr darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden. Dieser Initiative sind bundesweit mittlerweile über 1.000 Kommunen beigetreten, viele davon aus Bayern.

Mit der beigefügten Resolution der MIA-Region soll gegenüber den zuständigen Fachbehörden zum Ausdruck gebracht werden, dass bei der Anordnung von Tempo 30 mehr örtliche Begebenheiten berücksichtigt werden sollen und den Kommunen mehr Handlungsspielraum eingeräumt wird. Zudem bekunden die beteiligten Kommunen damit ihr Interesse an Verkehrsversuchen und Pilotprojekten innerhalb ihrer Gemarkungen. Die Resolution sollte nach Möglichkeit von allen LEADER- und ILE-Gemeinden, die am MIA-Projekt beteiligt sind, verabschiedet werden.

Dem Anhang ist die gleichlautende Resolution beigelegt.

Diskussionsverlauf:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die beigelegte Resolution „Tempo 30 - Lebenswerte Städte und Gemeinden in der MIA-Region durch angemessene innerörtliche Geschwindigkeiten“, beauftragt den Ersten Bürgermeister diese zu unterzeichnen und die LAG Mittlere Isarregion, diese Resolution an das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr weiterzureichen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs- Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor- schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)